

Wochenschau 7/2022

Die Neuigkeiten aus dem Schönenberger Rathaus der 7. Kalenderwoche 2022 für den 19. bis 25. Februar 2022.

Themen:

- Störungen der Telefonanlage im Rathaus
- Sitzung des Rates
- Bröltal-Bad Ruppichteroth: Korrektur der Öffnungszeiten
- Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus
- Der Arbeitskreis „Flüchtlingshilfe Ruppichteroth“ informiert
- Not- und Bereitschaftsdienste

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Ruppichteroth

Behörden müssen bestimmte Sachverhalte öffentlich bekannt geben. Kommunale Aufträge, Stellenausschreibungen oder Beteiligungen der Öffentlichkeit bei Baumaßnahmen gehören dazu. Amtliche Bekanntmachungen werden regelmäßig in die sogenannten Amtsblätter eingestellt. Bürgerinnen und Bürger in Ruppichteroth können diese Bekanntmachungen auch online auf www.ruppichteroth.de einsehen.

broeltal.de stellt die wöchentlichen Bekanntmachungen ganz oder teilweise auf der Homepage www.broeltal.de zur Verfügung. Alle Angaben ohne Gewähr.

Bürgermeister Mario Loskill informiert

Störungen der Telefonanlage im Rathaus

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

seit einigen Wochen bestehen bei der Gemeindeverwaltung massive Störungen in der Telefonanlage. Dies führt dazu, dass Sie entweder eine Ansage hören; dass die Nummer nicht erreichbar ist bzw. Sie kein Freizeichen hören, oder es nimmt augenscheinlich niemand den Hörer ab. Bitte teilen Sie uns Ihre Anliegen dann per E-Mail mit. Sofern Ihnen keine Kontaktdaten von Ihrem:r Ansprechpartner:in vorliegen, schreiben Sie Ihre Nachricht bitte an:

rathaus@ruppichtheroth.de.

Im Betreff vermerken Sie bitte den zuständigen Fachbereich (Bauamt, Bürgerbüro, Ordnungsamt usw.), damit ein reibungsloses Weiterleiten der E-Mail gewährleistet ist.

Die Gemeindeverwaltung arbeitet zusammen mit dem Telekommunikationsanbieter intensiv daran, die Probleme schnellstmöglich zu beheben. Ich bitte um Ihr Verständnis.

Ruppichtheroth, den 15. Februar 2022

Ihr Bürgermeister

Mario Loskill

Amtliche Bekanntmachung

Sitzung des Rates

Am Dienstag, den 22. Februar 2022, um 19.00 Uhr, findet **in der Turnhalle Winterscheid, Hauptstraße 4, 53809 Ruppichteroth** eine Sitzung des Rates der Gemeinde Ruppichteroth mit folgender Tagesordnung statt:

Öffentlicher Teil

1. Fragestunde für Einwohner
2. Nachwahl für den Ausschuss für Jugend, Familie und Senioren des Rates der Gemeinde Ruppichteroth
3. Katastrophenschutz in der Gemeinde Ruppichteroth
Zukünftiger Umgang und Erarbeitung
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 19.12.2021
4. Ausbau der Kindertagesbetreuung aufgrund Rechtsanspruch in der Gemeinde Ruppichteroth;
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 20.01.2022
5. REGIONALE 2025;
hier: Beteiligung der Gemeinde Ruppichteroth am Projekt „Denkschmiede Hennef“
6. Ausbau des Warnsirenenystems auf dem Gebiet der Gemeinde Ruppichteroth
7. Ausbau der Hauptstraße in Winterscheid;
hier: Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe für den Vermögensplan des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung
8. Sanierung der Bröltalhalle und Ausbau der Nutzung zum Generationen-
Informationszentrum KKS-3-122;
hier: Aktueller Sachstandsbericht
9. Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

10. Ausbau der Hauptstraße in Winterscheid;
hier: Auftragsvergaben der Ingenieurleistungen und der Baumaßnahmen
11. Grundstücksangelegenheiten;
hier: a) Ankauf eines Grundstücks in der Ortslage Ahe
b) Weiterverwendung des gemeindlichen Grundstücks „Aher Str. 12“ in der Ortslage Ahe
12. Katholischer Kindergarten Sankt Servatius in Winterscheid - Durchführung des Erweiterungsbaus -
Auftragsvergabe für den Ausbau einer rollstuhlgerechten Zugangsrampe
hier: Genehmigung einer dringlichen Entscheidung gemäß § 60 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW)

13. Sanierung der Bröltalhalle und Ausbau der Nutzung zum Generationen-
Informationszentrum KKS-3-122
Auftragsvergabe für die Gewerke "Garten- und Landschaftsbau (Streuobstwiese)" und
"Rohbauarbeiten"
hier: Genehmigung von dringlichen Entscheidungen gemäß § 60 Abs. 1 bzw. Abs. 2
der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW)
14. Sanierung der Bröltalhalle und Ausbau der Nutzung zum Generationen-
Informationszentrum KKS-3-122
hier: Auftragsvergabe für das Gewerk "Geräteraumtore und Sporthallentüren"
15. Gemeinschaftsgrundschule Ruppichteroth - Ausbau eines Klassenraumes im
Dachgeschoss -
hier: Erneute Auftragsvergabe für das Gewerk "Trockenbauarbeiten" nach Kündigung
des Bauvertrages durch den bisherigen Auftragnehmer
16. Mitteilungen und Anfragen

Ruppichteroth, den 15. Februar 2022
Der Bürgermeister

Mario Loskill

RATHAUS INFO

Bröltal-Bad Ruppichteroth

Korrektur der Öffnungszeiten Allgemeinheit



In der Bekanntmachung vom 07.02.2022 hat sich leider der Fehler teufel eingeschlichen. Dies bitte ich zu entschuldigen.

Das Bad steht derzeit dienstags ausschließlich den Schulen und Vereinen zur Verfügung.

Nachstehend die aktuellen, korrekten Öffnungszeiten:

montags	06 00 – 09 00 Uhr		
dienstags	---	---	
mittwochs	06 00 – 08 00 Uhr	18.00 – 21.00 Uhr	ab 09.02.2022 wg. VHS-Kurs 19.00 – 21.00 Uhr
donnerstags	07 00 – 10 00 Uhr	18.00 – 21.00 Uhr	Wassertemperatur: 30° C
freitags	---	18.00 – 20.00 Uhr	
samstags	08 00 – 12 00 Uhr		
sonntags	09 00 – 13 00 Uhr		

Ruppichteroth, den 14.02.2022

Ihr Bürgermeister

Mario Loskill

Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus

Am 27. Januar 2022 gedachte die Gemeinde Ruppichteroth der Opfer des Nationalsozialismus mit einer Gedenkfeier und Anbringung der neuen Gedenktafel an der ehemaligen Synagoge in Ruppichteroth

10.02.2022– Gemeinde Ruppichteroth



Der Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus am 27. Januar ist in Deutschland seit 1996 ein bundesweiter, gesetzlich verankerter Gedenktag.

Ansprache von Bürgermeister Mario Loskill – Synagoge soll Begegnungszentrum werden

Herr Bürgermeister Loskill begrüßte die trotz Regens zahlreich erschienenen Gäste, darunter Vertreter aller politischen Parteien von Ruppichteroth sowie Schulleiterinnen und Schulleiter zahlreicher Schulen aus

Ruppichteroth und den Nachbargemeinden, die ihren Schülerinnen und Schülern die jüdische Geschichte am Beispiel der inzwischen zahlreich vorhandenen Dokumente und Geschichten zur jüdischen Geschichte in Ruppichteroth nahebringen möchten. Herr Loskill erinnerte an die 23 ermordeten ehemaligen jüdischen Mitbürger sowie weitere 17 Personen, die sich und ihre Familien noch rechtzeitig durch Flucht in die USA, nach England und nach Israel in Sicherheit bringen konnten.

Zum Schluss seiner Ansprache richtete der Bürgermeister einen Blick in die Zukunft: nachdem die Gemeinde 2019 die ehemalige Synagoge durch einstimmigen Ratsbeschluss erwerben konnte, gibt es nun konkrete Planungen für die zukünftige Nutzung: Im Rahmen eines Projektes der Regionale2025 soll hier ein Schulungs-, Begegnungs- und Konferenzzentrum entstehen. Die ehemalige Synagoge soll allen Generationen offenstehen. Sie soll durch eine interreligiöse und interkulturelle Begegnungsstätte ergänzt und erweitert werden.



Bürgermeister Mario Loskill eröffnet die Gedenkfeier



Ursula Völkner und Birgit Völkner enthüllen die neue Gedenktafel an der Synagoge Ruppichteroth

Enthüllung der neuen Gedenktafel an der Synagoge

Anschließend erfolgte die Enthüllung der neuen Gedenktafel durch Ursula Völkner und Birgit Völkner aus Bergisch Gladbach, Enkelin und Urenkelin des in Ruppichteroth-Oeleroth praktizierenden Arztes Dr. Erich Deutsch, der am 04.10.1944 im KZ Theresienstadt ermordet wurde. In einer sehr emotionalen Ansprache bedankte sich Frau Völkner stellvertretend für alle noch lebenden Nachkommen dafür, dass die Erinnerung an die Opfer des Nationalsozialismus auch heute noch und auch in Ruppichteroth in einer „sehr feierlichen Form“ wachgehalten wird.

Erinnerung an die Opfer



Marion Reinecke,
1. Vors. Freundeskreis
Nümbrecht-Mateh Yehuda

Frau Marion Reinecke, 1. Vorsitzende des Freundeskreises Nümbrecht-Mateh Yehuda, führte durch den weiteren Verlauf des Programms. Ihre Tochter Judith Reinecke verlas die Namen und Schicksale der 23 ehemaligen Ruppichterother Mitbürger, die durch die Nationalsozialisten in den Konzentrationslagern ermordet wurden.

Mitglieder der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde sowie andere Freiwillige trugen für jedes Opfer eine Karte mit dem jeweiligen Schicksal nach vorne und stellten jeweils eine Kerze zur Erinnerung ab.



Ansprache von Herrn Abraham Lehrer, Vizepräsident des Zentralrats der Juden in Deutschland



Herr Abraham Lehrer,
Vizepräsident des Zentralrats der Juden in
Deutschland

Herr Abraham Lehrer war direkt von der Gedenkstunde des nordrhein-westfälischen Landtages aus Düsseldorf zur Gedenkfeier nach Ruppichterother gekommen. Herr Lehrer berichtete über sehr persönliche Erfahrungen in seiner Familie. Seine Eltern hatten den Holocaust überlebt, ihrem Sohn aber lange Zeit nicht erklärt, warum er im Gegensatz zu seinen Mitschülern ohne Großeltern aufwuchs. Erst im Alter von mehr als 50 Jahren missachtete Abraham Lehrer den Wunsch seines Vaters, nicht nach Polen zu fahren, um Auschwitz zu besuchen. Dort fand er genau die Baracke, in der seine Mutter leben musste. Herr Lehrer forderte eine Reform der Lehrer- und Juristenausbildung mit Schwerpunkt auf der Holocaust-Erinnerung.

Friedensgebet und musikalische Begleitung

Gemeinsam sprachen der evangelische Pastor Neuhaus und der katholische Pfarrer Heinzen zusammen mit den Anwesenden das Friedensgebet von Franz von Assisi. Die Gedenkfeier wurde durch Prof. Epstein und Vitali Eberling musikalisch begleitet.



Prof. Epstein und Vitali Eberling

Ehrenbürgermeister Ludwig Neuber fasste in seiner Rede die in Ruppichterother schon seit Jahrzehnten anhaltende Aufarbeitung der jüdischen Geschichte des Ortes zusammen und appellierte an die Zuhörer mitzuhelfen, dass so etwas nie wieder passieren darf: „Nie wieder - never again“. Der ehemalige Schulleiter sieht die Schulen, die Lehrer, Eltern und die informierte Bevölkerung hier in einer besonderen Verantwortung.



Pfarrer Heinzen und Pastor Neuhaus



Ehrenbürgermeister Ludwig Neuber

Allgemeine Presseinformation

Der Arbeitskreis „Flüchtlingshilfe Ruppichteroth“ informiert!

Die Kleiderkammer im ehemaligen Kloster in Ruppichteroth, Mucher Straße 13, 2. Stock, ist ab März 2022 wieder **jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, in der Zeit von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr** geöffnet.

Geöffnet ist die Kleiderkammer:

- am 3. März und 17. März,
- am 7. April und 21. April,
- am 5. Mai und 19. Mai,
- am 2. Juni und 15. Juni (mittwochs, da am 16. Juni ein Feiertag ist).

Wir bitten Sie, die gegebenen Hygieneregeln zu beachten.

Aktuell ist ein gleichzeitiger Zutritt von maximal drei Personen erlaubt.

**Das Angebot der Kleiderkammer richtet sich an Alle!
Sie ist nicht ausschließlich für die Flüchtlingshilfe!**

Bleiben Sie bitte gesund!

Das Team der Kleiderkammer Ruppichteroth

Ruppichteroth, den 10.02.2022

gez. Klaus Schramm
für den Arbeitskreis „Flüchtlingshilfe Ruppichteroth“

-Allgemeine Presseinformation-

Bereitschaftsdienste

Polizei-Notruf 110
Polizeibezirksdienststelle 02295/5425
(Sankt-Florian-Straße 8)
Bürgersprechstunde nach telefonischer
Vereinbarung unter der Rufnummer **0174/6343249**
Feuerwehr- und Rettungsdienst: 112
Krankentransporte 02241/19-222

GEMEINDEWERKE RUPPICHTEROTH GmbH
VER- UND ENTSORGUNGSBETRIEBE

Störfall – Telefon- Nummer

0800/ 7766655

Unter den o.g. Rufnummern erreichen Sie den Notdienst der Gemeindewerke Ruppichteroth GmbH für die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung der Gemeinde Ruppichteroth über die Leitstelle des Aggerverbandes.

NOTDIENST DES RWE

Bei Stromausfall im Versorgungsnetz erreichen Sie den Störungsdienst der RWE Energie AG
unter der Telefon – Nr. 0800/4112244

Notruf-Nummer der Rhenag 0180/2484848

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für die Gemeinde Ruppichteroth

In der sprechstundenfreien Zeit erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst aller Fachrichtungen für den Rhein-Sieg-Kreis unter der

zentralen Rufnummer 116 117

Bei lebensbedrohenden Zwischenfällen und Unfällen: 112

ZAHNÄRZTE des rechtsrheinischen Rhein-Sieg-Kreises

Telefonischer Ansagedienst zum **zahnärztlichen Notdienst: 01805-986700**

Die Notfalldienstzentrale für den gesamten rechtsrheinischen RSK ist folgendermaßen besetzt:

- wöchentlich von 18.00 Uhr bis 08.00 Uhr des darauffolgenden Morgens,
- mittwochs von 13.00 Uhr bis zum nächsten Morgen 08.00 Uhr,
- freitags von 14.00 Uhr bis zum nächsten Morgen 08.00 Uhr und
- an Samstagen, Sonntagen, sowie an Feiertagen, ganztägig.

INFORMATIONSZENTRALE FÜR VERGIFTUNGSFÄLLE
Universitätsklinik Bonn, Telefon-Nr.: 0228-19240

APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notdienst-Hotline

Alle Informationen zu den notdiensthabenden Apotheken gibt es telefonisch: kostenlos aus dem deutschen Festnetz: **0800 00 22833**
vom Mobiltelefon ohne Vorwahl: **22833** (Anruf oder SMS mit „apo“ oder der fünfstelligen Postleitzahl; max. 69 Cent/Min/SMS)

Die 24-Stunden-Notdienstbereitschaft wechselt täglich um 9.00 Uhr morgens.

Aktuelle Notdienstpläne der Apotheken finden Sie auch im Internet unter www.aknr.de

Ambulanter Hospizdienst Much e.V.

zuständig auch für Ruppichteroth
Beratung und Unterstützung von schwerkranken Menschen und deren Angehörige
Tel.-Nr.: 02245/618090

ALZHEIMERSPRECHSTUNDE

kostenfrei
im Seniorenzentrum Siegburg
Friedrich-Ebert-Straße 16, 53721 Siegburg

Immer am 2. Mittwoch eines jeden Monats

Um 16.30 – 18.00 Uhr.

(Parkmöglichkeiten vorhanden)

Hier können in einer Gruppe von betroffenen Angehörigen Fragen zu Alzheimer und anderen Demenzerkrankungen erörtert werden. Begleitung: ein Facharzt der Praxis Fetinidis, Kelzenberg und Sarkessian und Fachkraft des Hauses.

Ansprechpartnerin: Frau Bäsch: 02241/2504-1036 oder 2504-2000

Multiple Sklerose
DMSG Betroffenen-Berater

Uwe Stommel – DMSG Betroffenen-Berater
Tel.: 02295-902118
e-mail: Uwe.Stommel@gmail.com
Michael Wendel – DMSG Betroffenen-Berater
Tel.: 02243-80373
e-mail: mianwe@t-online.de
www.mskreis-ruppichteroth.de

Drogen-Suchthilfen

1.	Suchtkrankenhilfe des Caritasverband für den Rhein-Sieg-Kreis e.V. Ansprechpartner: Herr Pöplau Tel.-Nr. (02241) 1209-302
2.	Diakonisches Werk Siegburg Drogenhilfe -Zentrale und Beratungsstelle- Ansprechpartner: Herr Wolf Tel.-Nr.: 02241/66656
3.	Kommissariat Kriminalprävention/ Opferschutz Siegburg Herr Seeger Tel.-Nr.: 02241/541-4715
4.	Kriminalkommissariat 41 Siegburg Ansprechpartner: Herr Krist Tel.-Nr.: 02241/541-4411

Weitere Informationen sind im Rathaus, Tel.-Nr.: 02295/4925, erhältlich.

SOZIALPSYCHIATRISCHES ZENTRUM

Sozialpsychiatrisches Zentrum Eitorf/Siebengebirge

Kontakt- und Beratungsstelle des SPZ Eitorf in der Gemeinde Ruppichteroth

Jeden Mittwoch findet in den Räumen der evangelischen Kirchengemeinde,
Burgstraße 8, 53809 Ruppichteroth
die Kontakt- und Beratungsstelle von 14.00 - 17.00 Uhr statt (andere Zeiten werden
bekannt gegeben und/oder erfolgen per Aushang).

Sozialpsychiatrisches Zentrum
Eitorf/Siebengebirge
Tagesstätte und Kontaktstelle
Siegstraße 16, 53783 Eitorf/Sieg,
Tel.-Nr.: 02243-82670
E-Mail: Kobe@awo-bnsu.de

SPZ Notfalldienst Rhein-Sieg-Kreis ist unter der Nummer 02243-847580 zu erreichen.

Beratungs- und Betreuungszentrum Eitorf, Spinnerweg 51-54, 53783 Eitorf
Telefon: 02243/84758-0
Fax : 02243/84758-11

Beratungszeiten:
nach Vereinbarung !

Tagesstätte & Kontaktstelle:
Siegstrasse 16, 53783 Eitorf
Telefon: 02243/82670
Fax: 02243/842794

Öffnungszeiten:
montags 11.30 - 14.30 Uhr: Brunch, Offene Angebote
donnerstags 15.00 - 19.00 Uhr: Offener Treff
Jeden 2. Samstag 9.30 - 12.00 Uhr
(Möglichkeit zum gemeinsamen Frühstück)

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

Das Hilfetelefon ist das erste Beratungsangebot in Deutschland, das barrierefrei, kostenlos und vertraulich rund um die Uhr erreichbar ist. Die mehr als 60 Fachberaterinnen sind wie folgt erreichbar:

Telefon: 08000 116 016 sowie
über **Chat** und **E-Mail** auf der Website **www.hilfetelefon.de**.

Sie unterstützen jedoch nicht nur gewaltbetroffene Frauen, sondern beraten auch Familienmitglieder, Freunde und Fachkräfte. Jederzeit können Dolmetscherinnen für 15 Sprachen zugeschaltet werden.

Sprechstunde der Sozialarbeiter des Jugendhilfezentrums Neunkirchen-Seelscheid, Much und Ruppichterath

Seit dem 01. Oktober 2017 ist neben Frau Wagner, die seit dem Jahre 2012 Ansprechpartnerin für die Familien und Kinder aus Ruppichterath im Rahmen der Bezirkssozialarbeit ist, Frau Ley als Bezirkssozialarbeiterin des Jugendhilfezentrums Neunkirchen-Seelscheid für die Gemeinde Ruppichterath tätig.

Frau Wagner ist für den Hauptort Ruppichterath und die umliegenden Orte wie u.a. Bölkum, Stranzenbach, Obersaurenbach, Kämerscheid und Ennenbach zuständig. Im Zuständigkeitsbereich von Frau Ley hingegen liegen die Hauptorte Schönenberg und Winterscheid sowie die umliegenden Orte wie u.a. Ahe, Oberlückerath, Rose und Ingersauelemühle.

Die offene Sprechstunde von Frau Wagner findet donnerstags in der Zeit von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr in den Räumlichkeiten des Ökumenischen Familienzentrums „Unter`m Regenbogen“ statt. Frau Ley ist donnerstags im Rahmen der offenen Sprechstunde von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr im Rathaus in Schönenberg anzutreffen.

Außerhalb der Sprechstunde sind die Mitarbeiterinnen des Jugendhilfezentrums unter folgenden Rufnummern zu erreichen:

Frau Wagner: 02247-92155518

Frau Ley: 02247-92155528.

Die Beratung der Zukunftslotsen

steht Ihnen bei Geldsorgen, Erziehungsproblemen, Lebenskrisen, Schwierigkeiten bei Behördengängen oder mit Formularen kompetent, vertraulich und kostenlos zur Seite.

Darüber hinaus sind sie auch telefonisch erreichbar unter Tel.-Nr. 02245-4418
in Much Ort, Pfarrheim St. Martinus, Klosterstraße 8
jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr Beratung durch die Sozial-
Lotsen, ohne Terminvereinbarung, Tel. 02245.4148 sowie
jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr Beratung durch Ines Mildner-
Rest (Dipl. Sozialarbeiterin – SKF), mit Terminvereinbarung, Tel. 02241.958046
Frau Dipl.-Sozialpädagogin Heike Gießrigl vom Sozialen Dienst des SKF steht für
Beratungsgespräche zur Verfügung.
Für Gespräche mit Frau Gießrigl bitten wir um eine Terminabsprache (Tel.: 02241-958046,
E-Mail: heike.giessrigl@skf-bonn-rhein-sieg.de).

Neubürgerbeauftragter

Persönlicher Ansprechpartner für alle Zugewanderten ist der Neubürgerbeauftragte des Rhein-
Sieg-Kreises, Ludwig Neuber. Er bietet nach telefonischer Vereinbarung
Sprechstunden an. Termine können mit ihm telefonisch unter der Rufnummer 02295/902318
oder 0160/8230810 oder per E-Mail an ludwig@neuber.de vereinbart werden. Der Kontakt
kann auch über das Kommunale Integrationszentrum des Rhein-Sieg-Kreises, - Der Landrat -,
Kaiser-Wilhelm-Platz 1, 53721 Siegburg, Telefon 02241 /13-2107, E-Mail:
integration@rhein-sieg-kreis.de hergestellt werden.